Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 3745

Große Anfrage
der Fraktion der SPD

betr. Geheimorganisation „Technischer Dienst des BDJ" in Hessen.

Die Hessische Polizei hat am 18. September 1952 in Hessen eine Geheimorganisation unter der Bezeichnung „Technischer Dienst des BDJ" ausgehoben, die sich u. a. die Schulung von „Partisanen" und die Liquidierung von politischen Persönlichkeiten für den Fall kriegerischer Verwicklungen zur Aufgabe gemacht hatte.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Seit wann hat sie von dem Vorhandensein dieser Organisation etwas gewußt?

2. Sind ihr weitere derartige Organisationen bekannt?

3. Was haben diejenigen Dienststellen der Bundesregierung, die bereits vor der Erklärung der Hessischen Regierung auf diese Organisationen hingewiesen worden sind, veranlaßt?

4. Sind dem „Technischen Dienst des BDJ" oder dem BDJ mittelbar oder unmittelbar Gelder aus Haushaltsmitteln des Bundes zugeflossen? Wenn ja, in welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt?

5. Ist die Bundesregierung darüber unterrichtet, ob und welche weiteren Geldmittel dieser Organisation und dem BDJ zugeflossen sind? Sind ihr die Geldgeber und die Höhe der Beträge bekannt? Waren dabei Beamte der Bundesregierung als Vermittler tätig?

Bonn, den 10. Oktober 1952

Ollenhauer und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30,